


Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Erziehungsbeistandschaft (EBS/ EBV)
Seite 1 von 13	Stand: 12/ 2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg

Kontaktdaten	
Name:	Stellwerk Jugendhilfe gemeinnützige GmbH 
Anschrift:	Heidestr. 70/ Geb. 402 01454 Radeberg
Tel.:	03528 – 416 07 15
Fax:	03528 – 416 07 16
E-Mail:	post@stlw.de
Homepage:	www.stellwerk-jugendhilfe.de
Ansprechpartner:	Herr Andreas Kunert (Geschäftsführer) Herr Volker Sippel (Geschäftsführer)
Einzugsbereich:	Radeberg, Kamenz, Bautzen, Hoyerswerda, Dresden, Pirna, Sebnitz, Meißen

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Erziehungsbeistandschaft (EBS/ EBV)
Seite 2 von 13	Stand: 12/ 2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg

Zuordnung des Angebotes¹	
51.4	Hilfen zur Erziehung
51.4.1	Lebensfeldunterstützende Hilfen
51.4.1.3.	Erziehungsbeistandschaft
<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Beschreibung der Hilfeform 	<p>Die EBS ist eine Hilfeform, welche mit Angebotscharakter Kinder und Jugendliche (EBS) bzw. junge Volljährige (EBV) zu einer selbstverantwortlichen Lebensführung befähigen soll. Dabei wird ihnen unter Einbeziehung ihrer Lebenswelt Hilfe bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen und Beziehungsstörungen sowie alltagspraktische Unterstützung gewährt. Die Eltern des Kindes/ Jugendlichen sollen dabei ebenso in ihrer Erziehungsfähigkeit gestärkt werden.</p> <p>Dabei zielt die Erziehungsbeistandschaft auf eine längerfristige lebensweltorientierte Problemlösung. Kinder, Jugendliche sowie junge Volljährige werden individuell nach ihren und nach den Bedürfnissen ihrer Familienangehörigen betreut.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Beschreibung der Grundleistungen 	<ul style="list-style-type: none"> Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern Prüfung der Indikation/Erarbeiten eines Selbsthilfeplanes mit der Familie Ressourcenanalyse Planung des Hilfeprozesses Adressatenbeteiligung Stärkung des Selbstwertgefühls und der Selbständigkeit Hilfe bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen und Beziehungsstörungen Alltagsbewältigung Einübung und Reflexion von sozialem Verhalten

¹Produktbereich und Produktgruppe entspricht im Wesentlichen der KGSt-Systematik/die weiterführenden einzelnen Differenzierungsformen erzieherischer Hilfen orientieren sich an der Begrifflichkeit des SGB VIII und bestehender Angebote

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Erziehungsbeistandschaft (EBS/ EBV)
Seite 3 von 13	Stand: 12/ 2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg
		<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung bei der Bewältigung von persönlichen und familiären Krisen• Sicherstellung der Erreichbarkeit und Bereitstellung der vereinbarten Betreuungszeit• Freizeitgestaltung und erlebnispädagogische Angebote• Arbeit in sozialen Einzel- und Gruppensituationen• Klientenbezogene Verwaltungsleistungen• Vernetzung mit anderen Diensten und Einrichtungen

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Erziehungsbeistandschaft (EBS/ EBV)
Seite 4 von 13	Stand: 12/ 2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg
Voraussetzungen und Ziele		Grund für das Vorhalten des Angebotes und für die Umsetzung der unten beschriebenen Leistungen/Leistungsempfänger
• Gesetzliche Grundlage	§ 27 SGB VIII Voraussetzung einer erzieherischen Hilfe, § 30 SGB VIII Erziehungsbeistand, § 36 SGB VIII Hilfeplanung, § 41 SGB VIII für junge Volljährige (EBV), § 8a SGB VIII, § 61 ff. SGB VIII, § 72 SGB VIII	
• Zielgruppe / Indikation	<p>Eltern mit einem erzieherischen Bedarf, die in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt werden sollen. Kinder und Jugendliche im Sinne des § 30 SGB VIII und junge Volljährige im Sinne des § 41 SGB VIII, deren leibliche, geistige oder seelische Entwicklung gefährdet oder geschädigt ist, dazu zählen u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Minderjährige/ junge Volljährige aus problematischen Familienbeziehungen • Minderjährige/ junge Volljährige aus Einelternfamilien (Scheidung oder Tod eines Elternteils und Stieffamilien), deren Sozialisationsbedingungen ungleich komplizierter sind als die anderer Jugendlicher • Minderjährige/ junge Volljährige aus einem belastenden oder schädigendem Umfeld, welches die innerfamiliären Schwierigkeiten verstärkt • Minderjährige/ junge Volljährige mit Migrationshintergrund 	
• Ausschlusskriterien	Werden im Einzelfall in der Auftragsformulierung überprüft.	
• Ziele	<p>Die Ziele einer EBS/ EBV hängen stark vom individuellen Bedarf des Kindes/ Jugendlichen/ jungen Volljährigen und seiner Sorgeberechtigten ab. Sozialpädagogische Ziele sind dabei :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Erziehungsfähigkeit der Eltern • Vertrauen schaffen • Beziehung zwischen Professionellem und Klient entwickeln • Problembewusstsein entwickeln oder stärken • Schwellenängste z.B. gegenüber Behörden abbauen • Förderung von Eigeninitiative • positive Veränderung des (familiären) Beziehungsgefüges • Steigerung des Selbstwertgefühls und der persönlichen Zufriedenheit • Erlernen und Üben von lebenspraktischen Fähigkeiten 	

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Erziehungsbeistandschaft (EBS/ EBV)
Seite 5 von 13	Stand: 12/ 2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg
		<ul style="list-style-type: none">• Befähigung zur Führung eines zunehmend gelingenderen Alltags• Begleitung und Unterstützung im Umgang mit Behörden• Eigeninitiative fördern und stärken• Hilfestellung bei der Klärung von Problemen im Elternhaus bzw. mit Bezugspersonen• Umweltbedingungen im Beziehungsumfeld aufarbeiten und positiv gestalten• Hilfe beim Aufbau sozialer Kontakte

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Erziehungsbeistandschaft (EBS/ EBV)
Seite 6 von 13	Stand: 12/ 2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg

Grundleistungen	Sachleistungen und Tätigkeiten, die in dem beschriebenen Umfang und in der beschriebenen Qualität regelmäßig oder im Bedarfsfall zur Verfügung stehen. Für diese Leistungen sind Ressourcen vorhanden, die durch den Entgeltsatz abgedeckt sind.	
Leistungsbereich	Häufigkeit / Umfang	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none"> Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern 	nach Bedarf laut Hilfeplanung	<ul style="list-style-type: none"> Familiengespräche nach Modellen und Techniken der systemischen Familientherapie Elterngespräche nach Modellen und Techniken der systemischen Familientherapie Elterngruppenarbeiten innerhalb des Trägers zum Austausch mit Eltern in ähnlichen Situationen, zum Erkennen und Stärkung gelingender Erziehungsmethoden sowie zur individuellen Entwicklung neuer kreativer Erziehungsansätze
<ul style="list-style-type: none"> Prüfung der Indikation 	bei Anfrage bei Bedarf, mind. einmal bei Beginn nach Bedarf, mind. alle 3 – 6 Monate (im Hilfeplanverfahren)	<ul style="list-style-type: none"> Bearbeitung der Anfrage von der fallführenden Stelle (ASD) Vorstellung des Trägers und der vorgehaltenen Angebote für Personensorgeberechtigte, Kinder und Jugendliche/ jungen Volljährigen Aufnahme und Auftragsklärung mit allen Beteiligten Mitwirkung im Hilfeplanverfahren Erhebung der aktuellen Situation des Kindes/ Jugendlichen/ jungen Volljährigen/ der Eltern in seiner/ ihrer Umwelt (Kennenlernphase) ressourcen- und lösungsorientierte Anamnese darüberhinausgehende Orientierung an den bei der Hilfebeantragung hervorgebrachten Schwierigkeiten sehr enge Zusammenarbeit mit dem ASD hinsichtlich der Frage der Eignung der gewählten Hilfeform und deren Umfang in Vorbereitung auf die Hilfeplanung Spätestens sechs Wochen nach Hilfebeginn findet eine Eingangsbewertung (Anfangsstand) aller Beteiligten statt. Auf dieser Grundlage und einer realitätsorientierten Prognose gründet sich die spätere Wirksamkeitsbewertung

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Erziehungsbeistandschaft (EBS/ EBV)	
Seite 7 von 13	Stand: 12/ 2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg	
<ul style="list-style-type: none"> Beteiligung bei der Hilfeplanung 	mind. alle 3-6 Monate	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinsame Entwicklung von Hilfeplanzielen nach SMARTH (Hilfeplanziele sind spezifisch, messbar, akzeptiert, realistisch, terminierbar und herausfordernd) mit allen am Hilfeprozess Beteiligten Ressourcenorientierte und systemische Arbeit an den gemeinsam erstellten Hilfeplanzielen ausführliche ressourcenorientierte Hilfeplanvorbereitung durch den Träger mit dem/ der KlientIn zur Auswertung des Hilfeverlaufs im letzten Hilfezeitraum Erstellung der Hilfeplanvorbereitung über das trägerinterne Softwaresystem (Stellware) nach Vorgabe des ASD durch den fallführenden Mitarbeiter des Trägers Zustellung der schriftlichen Hilfeplanvorbereitung an den ASD 1 Woche vor dem geplanten Hilfeplantermin Mitwirkung im Hilfeplangespräch durch Auswertung des Erreichten, Beendigung von Zielen und bei Bedarf Unterstützung bei der Entwicklung neuer Hilfeplanziele gemeinsam mit Klienten und dem/der zuständigen MitarbeiterIn des ASD 	
<ul style="list-style-type: none"> Beziehungsaufbau, Bestandsaufnahme und Erarbeitung adäquater Entwicklungsschritte 	4-6 Wochen Clearing bzw. Kennenlernphase nach Hilfebeginn	<ul style="list-style-type: none"> sozialpädagogische Diagnose und realitätsorientierte Prognose gemeinsam mit dem Kind/ Jugendlichen und dessen Eltern bzw. Sorgeberechtigten bzw. dem jungen Volljährigen Einbeziehung des sozialen Umfeldes im Sinne einer systemischen Betrachtungsweise der Situation und Ressourcenorientierung Aufbau von tragfähigen Beziehungen unter Berücksichtigung der emotionalen Bedürfnisse des Klienten Entwicklung von realistischen Hilfeplanzielen gemeinsam mit Klienten und ASD 	
<ul style="list-style-type: none"> Aufbau und Förderung von Beziehungsfähigkeit 	wöchentlich bzw. nach Bedarf laut Hilfeplanung	Soziale Einzelfallhilfe: <ul style="list-style-type: none"> Einzelgespräche mit dem Kind/ Jugendlichen/ jungen Volljährigen unter Einbeziehung seines sozialen Umfelds Stärkung des Selbstwertgefühls Befähigung zur sinnvollen Freizeitgestaltung Unterstützung bei der Herstellung sozialer Kontakte 	

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Erziehungsbeistandschaft (EBS/ EBV)
Seite 8 von 13	Stand: 12/ 2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg
		<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung sozialer Kompetenzen (u.a. im Umgang mit Behörden) • Unterstützung in herausfordernden Situationen (z.B. bei Schulgesprächen, Gespräche mit Eltern) • Weckung von Motivationen vorhandene Schwierigkeiten aufzudecken (Konfrontation) • Unterstützung bei und Befähigung zur kreativen Problembewältigung
<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung des Selbstwertes des Kindes/Jugendlichen/ jungen Volljährigen 	wöchentlich bis vierzehntägig nach Bedarf lt. Hilfeplan	<p>Einbindung des Kindes/ Jugendlichen/ jungen Volljährigen in trägerinterne soziale Gruppenarbeiten nach Absprache mit dem ASD-Mitarbeiter und lt. Hilfeplan:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu bestimmten hilferelevanten Themen (u.a. Konfliktfähigkeit, Selbstbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit, handwerkliche und hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Freundschaft, Selbst,- und Fremdwahrnehmung etc.) • geschlechtsspezifische Gruppenangebote zur Identitätsentwicklung in Form von Mädchen- und Jungengruppenarbeiten
<ul style="list-style-type: none"> • Bewältigung familiärer und/oder persönlicher Krisen 	nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Telefonbereitschaft durch trägerinternen kollegialen Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden • bedarfsgerechte und flexible Interventionen in Notfällen auch an Wochenenden • flexible Mobilität der MitarbeiterInnen durch Dienstwagennutzung • Coaching der KlientInnen in herausfordernden Situationen zur individuellen Bewältigung des Problems • praktische Unterstützung in akuten Krisen bzw. Gefährdungen des Kindeswohls • Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Hilfsangeboten zur Entwicklung langfristiger und tragfähiger Bewältigungsstrategien
<ul style="list-style-type: none"> • Klärung schulischer/beruflicher Perspektiven 	nach Bedarf laut Hilfeplanung	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakte zu Lehrpersonen und SchulsozialarbeiterInnen • Unterstützung und Förderung bei schulischen Defiziten (Anregung einer schulischen Diagnostik) und adäquater Folgemaßnahmen • Motivierung zum regelmäßigen Schul-/ Ausbildungsbesuch

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Erziehungsbeistandschaft (EBS/ EBV)
Seite 9 von 13	Stand: 12/ 2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg
		<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Planung von Schul- und Berufsausbildung (Bewerbungen, Begleitung zur Berufsberatung) • Hilfe zur Konfliktlösung am Schul-, Ausbildungs- oder Arbeitsplatz
<ul style="list-style-type: none"> • Klärung und Unterstützung hinsichtlich alternativer erzieherischer Hilfen 	nach Bedarf laut Hilfeplanung	<ul style="list-style-type: none"> • Aufzeigen von notwendigen zusätzlichen oder alternativen erzieherischen Hilfen • Bearbeitung und Klärung von Befürchtungen und Ängsten hinsichtlich anderer Hilfen • Beratung bzgl. der familiendynamischen und individuellen Veränderungen, die sich z. B. durch eine Fremdunterbringung des Kindes/Jugendlichen ergeben • Begleitung der Familie bei Erstkontakten in Jugendhilfeeinrichtungen
<ul style="list-style-type: none"> • Reintegration von Kindern/Jugendlichen in die Familie 	nach Bedarf laut Hilfeplanung.	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitende Gespräche mit der Familie und der Jugendhilfeeinrichtung hinsichtlich der Rückführung des Kindes/Jugendlichen • Vor- und Nachbereitung von Besuchskontakten • Modifizierte Erarbeitung der Erziehungsstile und -ziele der Jugendhilfeeinrichtung durch Eltern/Erziehungsverantwortliche sowie Erarbeitung einer realistischen Einschätzung der eigenen Fähigkeiten und Grenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau von sozialen Kontakten außerhalb der Familie 	nach Bedarf laut Hilfeplanung	<ul style="list-style-type: none"> • Hinweise auf Freizeitangebote für die Kinder/ Jugendlichen/ jungen Volljährigen in deren sozialem Umfeld (z.B. Jugendtreff im Ort, Kreativangebote anderer Träger der Jugendhilfe, Jugendhaus, Sportverein, Bibliothek) • Begleitung der Kinder/ Jugendlichen/ jungen Volljährigen bei Erstkontakten • Kontakt zum Sozialraumteam
<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung der vereinbarten Betreuungszeit 	regelmäßig je nach Hilfeplanvereinbarung	<ul style="list-style-type: none"> • In der Regel nicht länger als 2 Jahre

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Erziehungsbeistandschaft (EBS/ EBV)	
Seite 10 von 13	Stand: 12/ 2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg	
<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellung der Erreichbarkeit 	ständig bei Urlaub u. Krankheit	<ul style="list-style-type: none"> Bereithaltung technischer Kommunikationsmittel Erreichbarkeit des/ der MitarbeiterIn über deren Diensthandy bei Abwesenheit Anrufbeantworter bzw. ständiger Bereitschaftsdienst Erreichbarkeit über E-Mail, FAX, sms-Dienst Gewährleistung einer regelmäßigen, dem Klienten bekannten Vertretung 	
<ul style="list-style-type: none"> Kooperation mit anderen Institutionen und Fachdiensten 	nach Bedarf laut Hilfeplanung	<ul style="list-style-type: none"> Vermittlung von unterstützenden Hilfen (z.B. ÄrztInnen, TherapeutInnen, Selbsthilfegruppen, Schuldnerberatungsstelle) Fachlicher Austausch mit vorgenannten Stellen in Absprache mit der Familie und unter Berücksichtigung der Schweigepflicht Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (z.B. Schule, Beratungsstellen) 	
<ul style="list-style-type: none"> Klientenbezogene Verwaltungsleistungen 	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> Aktenführung (Anamnesedaten, Genogramm, päd. Entwicklung, besondere Vorkommnisse in der Familie, Schule, Schriftverkehr) elektronische Klientendatenverwaltung mit dem trägerinternen Softwaresystem (Stellware) Ausfertigung von Berichten 	
<ul style="list-style-type: none"> Co-Arbeit 	bei Bedarf im Einzelfall und zeitlich befristet	<ul style="list-style-type: none"> Im Rahmen von Familiengesprächen oder Elternberatung, Einsatz von zwei Fachkräften bei entsprechender Indikation (z.B. große Familien, schwierige Familiensysteme, Paarproblematik) nach Absprache mit dem ASD-Mitarbeiter und lt. Hilfeplan 	

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Erziehungsbeistandschaft (EBS/ EBV)
Seite 11 von 13	Stand: 12/ 2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg

Ausstattung und Ressourcen	
<ul style="list-style-type: none"> • Personal 	<ul style="list-style-type: none"> • Dipl. SozialpädagogInnen (Uni, FH, BA) • Bachelor of Arts (B.A.) Soziale Arbeit • Master of Arts (M.A.) Soziale Arbeit • Magister Pädagogik • Dipl. HeilpädagogInnen (FH) • Dipl. PädagogInnen (Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik, Soziale Arbeit) • Systemische TherapeutInnen/ FamilientherapeutInnen zum Einsatz bei Co-Betreuung • Leitung • Fachberatung • Fachkraft für Kindeswohlgefährdung • VerwaltungsmitarbeiterInnen
<ul style="list-style-type: none"> • Raum- und Sachausstattung 	<ul style="list-style-type: none"> • Büroräume mit entsprechender Büroausstattung (Schreibtisch, Telefon, PC etc.) • Beratungs- und Gruppenräume • Werkstatträume (Fahrradwerkstatt, Holzwerkstatt, Musikwerkstatt, Eisenbahnwerkstatt etc.) • Warteraum • Spiel- und Bastelmaterial • Sport- und freizeitpädagogisches Material • Medienpädagogisches Material (z.B. Videokamera, Videorecorder, Fernseher, Fotokamera, Sofortbildkamera, Aufnahmegeräte etc.) • Pädagogisches Handgeld • Dienstfahrzeuge (z.B. Kleinbusse, PKW's) • Nutzung von Diensthandys

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Erziehungsbeistandschaft (EBS/ EBV)
Seite 12 von 13	Stand: 12/ 2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg
Qualitätssicherung/ -entwicklung		Indirekte Leistungen zur Sicherung und Dokumentation der Leistungserbringung und zur Einhaltung der Qualitätsstandards
<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätssicherung durch Konzeptentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschriftlichung der aktuellen Konzeption (Leitlinien, Leistungsangebot, Qualitätsstandards, Verfahrensweisen) mit kontinuierlicher Überprüfung und Fortschreibung durch Team/ Leitung/ Fachberatung, mit oder ohne externem Berater • fachliche Kontakte zu vergleichbaren Einrichtungen • Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Fachverbänden, Stadtteilrunden • Anpassen des Leistungsangebotes (im Rahmen der vorhandenen Konzeption) am aktuellen Bedarf 	
<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsentwicklung durch Institution/ Träger 	<ul style="list-style-type: none"> • Personalentwicklung und Sicherstellung des pädagogischen Mitarbeiterbedarfs (nach vorgenannten Kriterien) • Personalführung durch Vorgesetzte (Aufrechterhaltung und Schaffung von materiellen, strukturellen und personellen Rahmenbedingungen) • Vertretung des Arbeitsgebietes durch Vorgesetzte in entsprechenden Gremien (z.B. Jugendhilfeausschuss) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätssicherung durch Teamentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Einarbeitung neuer Mitarbeiter durch Patenschaftsmodell (Hospitation, Einarbeitungsgespräche etc.) • Reflexion der Arbeit im Team • Kollegiale Beratung • Fachliche Begleitung durch Leitung/ Fachberatung • Teamfortbildung (Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, Fachtagungen und Arbeitskreisen) • Regelmäßige Team- und Fallsupervision durch interne und externe Supervision 	
<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätssicherung durch Personalentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplatzbeschreibung und Personalführung durch Leitung • Einarbeitung neuer Fachkräfte/ Neulingsmappe • Mitarbeiter-Zielgespräche • Mitbefragungen und internes Feedbacksystem • Jährliche Klausurwochenenden • Regelmäßige interne und externe Weiterbildung • Flexibilität der Einsatzzeiten am Bedarf der Familie orientiert 	

Leistungsbeschreibung © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		Erziehungsbeistandschaft (EBS/ EBV)
Seite 13 von 13	Stand: 12/ 2011	Gültigkeitsbereich: Stellwerk Jugendhilfe gGmbH, Heidestr. 70/ Geb. 402, 01454 Radeberg
<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätssicherung durch Koordination/ Leitung/ Fachberatung 	<ul style="list-style-type: none"> • Koordination der Fallanfragen/Einsatzplanung • Ansprechpartner für Institutionen und Familien • Bindeglied (Vernetzung) zwischen Institution und Team (überwiegend im Außendienst tätig) • Fachliche Begleitung und ggf. Teilnahme an Hilfeplangesprächen und Helferkonferenzen • Organisation/Verwaltung/Finanzplanung (in Zusammenarbeit mit Geschäftsführung) • Risikomanagement • Öffentlichkeitsarbeit • Statistische Erfassung • internes Qualitätssicherungssystem (IQS) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation von Prozessen und Leistungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Fallbezogene Aktenführung • Dokumentation von Zielen, Planungen und Ergebnissen, die sich aus der Hilfeplanung ergeben • Evaluation des Hilfeprozesses • Statistische Dokumentation 	
<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisqualität 	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Evaluation/ Selbstevaluation • regelmäßige Überprüfung der Zielerreichung im Rahmen des Hilfeplanverfahrens und der Falldokumentation • Erstellung eines Abschlussberichts (Endfragebogen) für die Auswertung der Hilfe im Abschlussgespräch mit Klient und ASD-Mitarbeiter • Erstellung eines jährlichen Sachberichts zur Evaluation der Hilfen (Auswertung und Überprüfung der Effizienz und Effektivität im Hinblick auf die Zielerreichung) 	